

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1936-1937)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

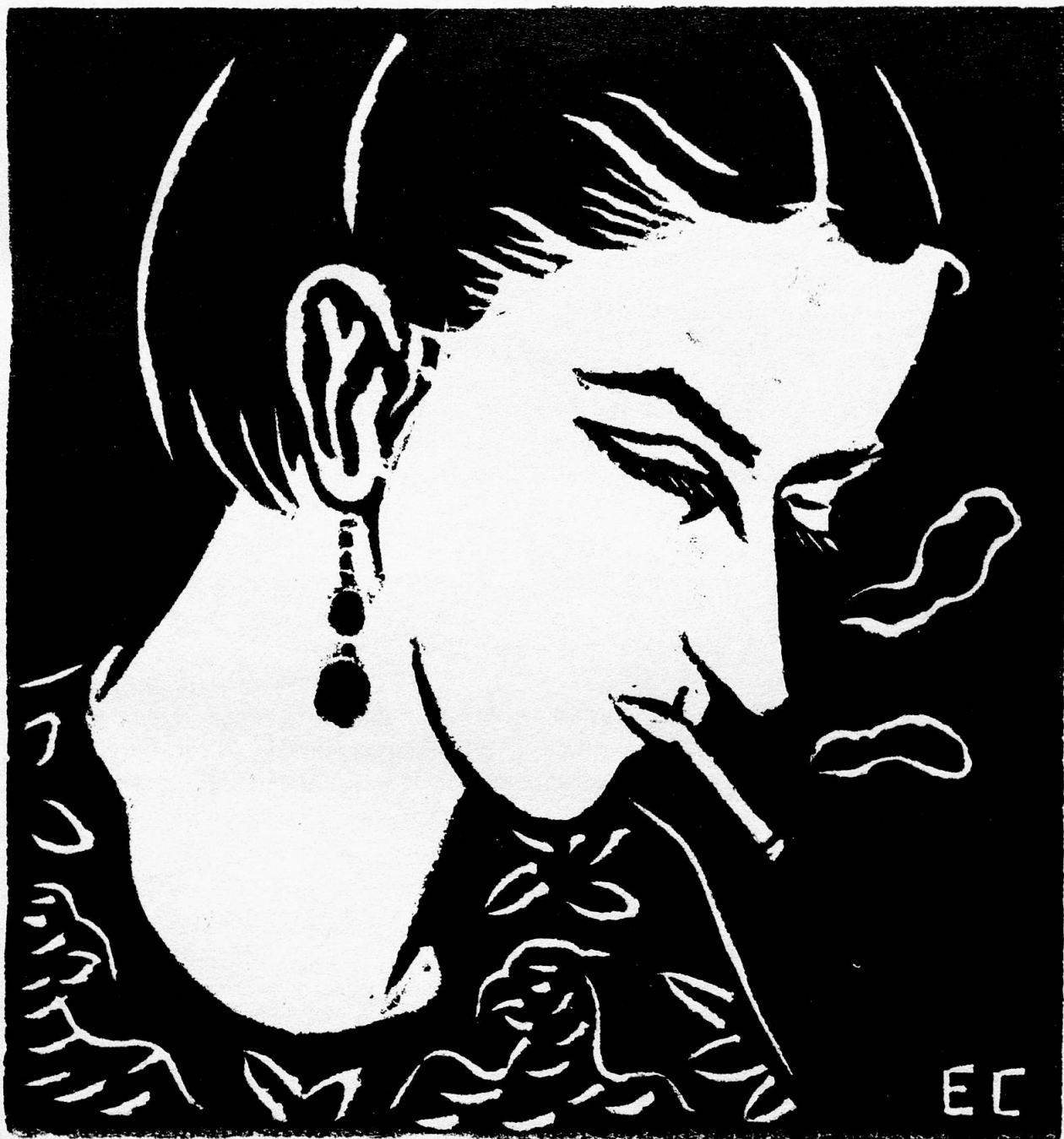
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NOVEMBER 1936

N° 4

NOVEMBRE 1936



ÉMILE CHAMBON, GENÈVE

CHAMBERLAIN KUNST

ART STUSS VITE COVER



SCHWEIZER KUNST ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELL-
SCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER,
BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ
DES PEINTRES, SCULPTEURS ET
ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH:
DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION:
LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHÂTEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHÂTEL

NEUCHÂTEL N° 4

JÄHRLICH 10 HEFTE
10 CAHIERS PAR AN

N° 4 NOVEMBER 1936
NOVEMBRE 1936

INHALT — SOMMAIRE

Nachklänge zu einer Kunstkritik. — Emil Cardinaux †. — Architekt Karl Zaeslin †. — Kunststipendien. — Sektionsmitteilungen. — Ausstellungen. — Illustration: Auf dem Umschlag, Linolschnitt von Emile Chambon, Genf.

Échos d'une critique d'art. — Émile Cardinaux †. — Karl Zaeslin, architecte †. — Bourses d'études. — Communications des sections. — Expositions. — Illustration: sur la couverture, lino gravé de Émile Chambon, Genève.

Nachklänge zu einer « Kunstkritik ».

Unsere letzte, in Bern abgehaltene Generalversammlung vom 5. Juli 1936 hat folgenden Protest genehmigt:

« Die Generalversammlung der G. S. M. B. A. missbilligt auf das Schärfste die Beschimpfungen angesehenster Künstler, welche die « Weltwoche » bei Anlass einer sog. Besprechung der Nationalen 1936 veröffentlicht hat. Sie beauftragt den Zentralvorstand, unsern Rechtskonsulenten zu ersuchen, die Vornahme geeigneter Schritte prüfen zu wollen. »

Um unsere Leser über den Stand dieser Angelegenheit zu orientieren, geben wir nachstehend die Korrespondenz wieder, die zwischen Herrn Dr. Riccardo Jagmetti, Rechtsanwalt in Zürich, dem Rechtskonsulenten unserer Gesellschaft, und der « Weltwoche » gewechselt wurde:

Dr. RICCARDO JAGMETTI

Rechtsanwalt

Zürich 2

Zürich, den 20. Juli 1936.

An die Redaktion und den Verlag der *Weltwoche*,

Zürich 2.

Als Rechtskonsulent der Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten habe ich Ihnen folgendes mitzuteilen:

In Nr. 132 der *Weltwoche* vom 22. Mai 1936 ist ein Artikel: « Der Salon. Die Malerei an der XIX. Nationalen Kunstausstellung in Bern » erschienen, der mit den Initialen M. G. bezeichnet ist. Dieser Artikel geht weit über den Rahmen einer